

Abschlussbericht

11. Internationales Schach-Open in Vellmar

vom 04.07.-07.07.2019 war Vellmar wieder das Epizentrum des nordhessischen Schachs und der dazu gehörende Schachklub Veranstalter der 11. Vellmarer Schachtage.

Fast 200 Freunde des königlichen Spiels haben wieder den Weg in die Frommershäuser Mehrzweckhalle gefunden, um bei optimalen Bedingungen in A-Open, B-Open und C-Open seine Schachkräfte zu messen.

Der Vellmarer Schachklub sieht sein Schach-Open schwerpunktmäßig als ein Familienturnier, bei dem es nicht vorrangig darum geht, Groß- und Internationale Meister anzulocken, sondern durch die 3 Spielklassen für jede Spielstärke ein passendes Turnierangebot bereit zu stellen. So wird, wie auch in den letzten Jahren eine Sonderwertung für Familienangehörige (mindestens 2 Spieler) zusätzlich ausgelobt, bei der es eine Premium-Mitgliedschaft bei Chess24 für 1 Jahr zu gewinnen gibt. Diesmal waren 19!! „Familienmannschaften“ am Start.












In den letzten Jahren hatten sich aber dennoch 1-2 Titelträger eingefunden, die sich um das Preisgeld von 800,-€ mühten und auch oft den Sieg davontrugen. Doch dieses Jahr war es anders. Kein Titelträger der Klasse GM oder IM war zugegen, so dass sich die 8 mitspielenden Fideimeister|innen Hoffnungen auf Turniersieg und Preisgeld machen konnten.



Die ersten 5 Runden wurden von FM Peter **Keller** aus Frankfurt dominiert, der alle Partien gewonnen hatte und erst in der 6. Runde durch FM Johannes **Dorst** besiegt wurde.

Somit ergab sich im A-Open vor der letzten Runde folgender Stand: 11 Spieler konnten noch hoffen, einen Geldpreis zu gewinnen.

Stand nach der 6 Runde

Rg.	Snr	Name	Typ	sex	Land	EloI	EloN	Verein/Ort	Wtg1	Wtg2	Wtg3
1	4	 FM Dorst Johannes			GER	2262	2237	SK Marburg 1931/72	5,5	19,0	100,0
2	9	 WFM Schulze Lara	U18	w	GER	2160	2222	SK Lehrte von 1919 e. V.	5,0	20,0	95,5
3	3	 FM Keller Peter			GER	2237	2279	Sabt Frankfurter TV 1860	5,0	20,0	95,0
4	2	 Hahn Markus			GER	2290	2265	SVG CAISSA Kassel	5,0	20,0	92,0
5	14	 Colbow Collin	U18		GER	2169	2158	SAbt SV Werder Bremen	4,5	20,5	96,5
6	23	 WFM Ziegenfuß Antonia	U18	w	GER	2111	2049	OSG Baden-Baden	4,5	20,0	92,5
7	1	 FM Schnepf Gunnar			AUT	2297	2283	SK Lauffen	4,5	19,5	93,0
8	16	 FM Henrich Thomas			GER	2142	2129	SK Marburg 1931/72	4,5	18,0	94,5
9	6	 Meyner Hannes			GER	2228	2142	SAbt TG 1949 Wehlheiden	4,5	17,5	96,5
10	8	 Bergauz Avigdor			GER	2225	2198	Schachklub München Südost e.V.	4,5	17,5	90,5
11	5	 FM Kersten Uwe			GER	2248	2249	Sfr. Bad Emstal/Wolfhagen	4,5	16,5	90,5

Bei fast allen Partien wurde in Runde 7 durch einen einzigen Fehlzug die Stellung ruiniert und Preisgeld verloren, oder auch glücklich gewonnen.

Einige Beispiele:

In der Partie **Colbow-Kersten** musste schwarz sich im 70. Zug entscheiden, ob er 70. Kxe5 oder 70. Kxg5 spielen sollte. Uwe nahm auf e5 und Stockfish bewertet die Stellung sofort als für weiß gewonnen.



In der Partie Antonia **Ziegenfuss** gegen Hannes **Meyner** scheint noch alles ausgeglichen zu sein, aber in Zeitnot stellte Hannes mit seinem 71. Zug einen Bauern ein und verlor.

Thomas **Henrich** vom Marburger SK spielte überzeugend und hätte sich selbst belohnen können, wenn er in der abgebildeten Stellung im 29. Zug Lxc7 mit der Folge Lxc7 und 30, Td4 mit Damengewinn gespielt hätte.



Am Schlimmsten erwischte es Peter **Keller**. In einer ausgeglichenen Stellung verliert Peter mit seinem 57. Zug Ke8 ?? mit der Folge 58. Ke6 eine Figur und wird trotz seiner 5/5 der ersten Runden am Ende 7. und geht leer aus

Da Johannes **Dorst** mit Markus **Hahn** remisierte wurde dank besserer Wertung **Lara Schulze** Gewinnerin des A-Opens.



Endstand nach 7 Runden

Rg.	Snr	Name	Typ	sex	Land	EloI	EloN	Verein/Ort
1	9	WFM Schulze Lara	U18	w	GER	2160	2222	SK Lehrte von 1919 e. V.
2	4	FM Dorst Johannes			GER	2262	2237	SK Marburg 1931/72
3	23	WFM Ziegenfuß Antonia	U18	w	GER	2111	2049	OSG Baden-Baden
4	1	FM Schnepp Gunnar			AUT	2297	2283	SK Lauffen
5	2	Hahn Markus			GER	2290	2265	SVG CAISSA Kassel
6	14	Colbow Collin	U18		GER	2169	2158	SAbt SV Werder Bremen

Platz 1 Lara **Schulze** Sk Lehrte



C. **Colbow**(6.), G. **Schnepp**(4.), A. **Ziegenfuss**(3.), J. **Dorst** (2.)



Platz 5 Markus **Hahn**

Hier ein paar Sätze zu den erfolgreichen Jugendspieler|innen.

Lara **Schulze** wurde mit 16 Jahren Zweite bei den Frauenmeisterschaften, Mitte Juni wurde sie Deutsche Jugendmeisterin und wird Deutschland bei den Jugendweltmeisterschaften in Indien vertreten.

Antonia **Ziegenfuß** (* 10. März 2005) ist eine Schachspielerin aus Heiligenstadt, 2016 ist sie wiederholt deutsche Meisterin in ihrer Altersklasse. Im Jahr 2018 trat sie gegen den amtierenden Weltmeister Magnus Carlsen an, der immerhin 40 Züge benötigte, um gegen sie zu gewinnen. Bei den "Grenke Open" in Karlsruhe gewann sie am 20.04.2019 gegen den iranischen Schachgroßmeister Alireza Firouzja. Bei den Deutschen Jugendmeisterschaften 2019 in Willingen wurde sie hinter Lara Schulze zweite.

Collin **Colbow** wurde bei den diesjährigen deutschen Jugendmeisterschaften U14 6. 1918 wurde Collin aber bereits EU-Champion in der U 14.

Wie sehr das Vellmar-Open inzwischen einen festen Platz im Turnierkalender hat, kann man daran erkennen, dass viele Spieler sich immer wieder anmelden und auch eine Anreise von Schweden, Dänemark, England und Österreich nicht scheuen.

	Land	Teilnahme
Schnepp Gunnar	Österreich	2017, 2019
Nilsson Anders	Schweden	2017, 2018, 2019
Thomasson Staffan	Schweden	2017, 2018, 2019
Jensen Jacob Bjerre	Dänemark	2016, 2019
Meijers, Viesturs	Lettland	2016, 2017
Wiley Tom E	England	2017, 2019

Im B-Open konnte Michel **Wiktorczyk** durch ein Remis in der letzten Runde gegen seinen direkten Konkurrenten Peter **Tonn** aus Eschwege den Turniersieg erringen. Einen überraschenden 3. Platz schaffte Peter **Gibhardt**, der mit Startnummer 27 gesetzt war und durch einen Sieg in der letzten Runde noch 200,- € Preisgeld gewinnen konnte. Prior **Benjamin** konnte



ebenfalls durch einen Sieg in der letzten Runde noch Platz 4 erreichen.

Die Preisträger des B-Opens

Im C-Open gab es ein Kuriosum. Für die ersten 3 Plätze waren Geldpreise vorgesehen, doch vier Spieler erreichten 5/7 Punkte und konnten nur durch die Wertung differenziert werden. Dies veranlasste den Veranstalter, auch dem 4. Platz mit 50,- € zu belohnen, auch wenn dies in der Ausschreibung nicht vorgesehen war. Andrej **Rau** vom FSK Lohfelden konnte sich über diese Geste des SK Vellmar freuen.



Teilnehmer des C-Opens

Sieger des C-Opens wurde Dr. Harald **Degener** vor Rene-Pascal **Otto** und Bernd **Reichmann**

Der Erfolg dieses Turniers wäre auch in diesem Jahr nicht möglich gewesen, wenn nicht wieder über 15 Mitglieder des SK Vellmar, sowie Angehörige und Schachfreunde aus benachbarten Vereinen in ehrenamtlicher Arbeit viele Stunden in Administration, Catering, Computer- und Internetanbindung sowie sonstigen Service geleistet hätten. Hervorheben möchte ich dennoch einige Akteure, ohne die es keine Vellmarer Schachtage gäbe.



Helmut und Sebastian
STRUTZKE



Philipp **Humburg** und
Felix **Kleinschmidt**

Bedanken möchte sich der Veranstalter auch bei der Stadt Vellmar und dem Hausmeister der Frommershäuser Halle für die angenehme Zusammenarbeit, den Sponsoren NEED for SEAT, CHESS24 und allen, die mit kulinarischen Spenden für eine gelungene Thekenauswahl gesorgt haben.